

Männerchor Staretschwil

Protokoll der 89. Generalversammlung

vom Donnerstag, 17. Januar 2008, 18.45 Uhr
im Restaurant Frohsinn, Staretschwil-Oberrohrdorf

- Traktanden:
1. Begrüssung und Eröffnungslied
 2. Appell
 3. Wahl von zwei Stimmezählern
 4. Protokoll der GV vom 18. Januar 2007
 5.
 - 5.1 Kassenbericht
 - 5.2 Revisorenbericht und Déchargeerteilung
 6. Jahresbericht
 7. Mitgliederbewegung
 8. Wort des Dirigenten
 9. Wahlen:
 - 9.1 Tagespräsident
 - 9.2 Vorstand: -Roman Brodmann -Josef Busslinger
-Fritz Ruppner -Hermann Kalt
 - 9.3 CO-Präsidenten -Hermann Kalt -Roman Brodmann
 - 9.4 Dirigent: Peter Thalman
 - 9.5 Rechnungsrevisoren: Louis Wettstein
 - 9.6 Fähnrich: Paul Vogler
- Pause (Essen)**
10. Jahresprogramm
 11. Besoldungen:
 - 11.1 Dirigent: Fr.200.00 brutto laut Vertrag pro Probe bzw. Auftritt
Fr.300.00 Jahreskonzert zuzüglich
10% des Reingewinns der Konzertrechnung excl. Sponsorenbeiträge
 - 11.2 Vorstand: Fr.100.00 / Mitglied Fr.500.00 pauschal für Essen
 12. Jahresbeitrag Fr.100.00 (Fr.30.00 für Festkarte Melligen aus Vereinskasse)
 13. Vereinsmeisterschaft
 14. Ehrungen: Eidgenössische Sängerveteranen
-Hans Brandmaier -Anton Kaufmann -Josef Busslinger
 15. Verschiedenes und Schlusslied
-

1. Begrüssung und Eröffnungslied

CO-Präsident **Hermann Kalt** darf pünktlich die erschienenen Sängerkameraden willkommen heissen und die Generalversammlung 2008 eröffnen. Begrüssst werden ebenfalls drei Ehrenmitglieder: Gottfried Peterhans, Franz Haslimeier und Paul Schuppisser. Es ist erfreulich, dass sie sich für die Belange und für den Kameradschaftsgeist unseres Vereines interessieren.

Wir ehren die GV mit dem „Rheinlied“ von Ferd. Kamm

2. Appell

Sepp Busslinger macht Appell mit Namensruf. Es sind 20 Anwesende. Das absolute Mehr beträgt 11. Abwesend und entschuldigt sind die Aktivsänger: Hans Moos, Bruno Locher, Lukas Fischer, Louis Wettstein, Elmar Irriger, Anton Kaufmann und Erich Schmid. Mani Lauper erscheint etwas später.

Entschuldigt haben sich die Ehrenmitglieder Leo Kessler, Hans Rimann und Oswald Peterhans.

3. Wahl der Stimmzähler

Einstimmig werden als Stimmzähler René Gasser und Heinz Ulrich gewählt.

4. Protokoll der letzten Generalversammlung

Das Protokoll der letzten GV konnte über die Internet-Homepage abgerufen werden. Ein Protokollausdruck wurde den Sängern ohne Internet-Anschluss überreicht. Folgende Korrektur bzw. Präzisierung wurde angeregt:

Para. 11 Besoldung Dirigent: Fr.200.00 pro Auftritt

Fr.300.00 für Konzert plus 10% **auf Reingewinn der Konzertrechnung**
excl. Spenden-/Gönnerbeiträge.

In der Folge wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

5. Kassen- und Revisorenbericht

5.1 Kassenbericht

Der Kassier führt die Anwesenden durch die Bilanz und Erfolgsrechnung des vergangenen Jahres. Der Verein hat im **2007 total Fr.21447.70 eingenommen**. Fr.11305.70 war der Früchtesegen aus den BellStar-Konzerten; Fr.4264.45 resultierten aus der Festwirtschaft der 1.Augustfeier, Fr.454.95 aus dem Jubilarenkonzert und Fr.5422.60 aus dem Ordentlichen Vereinsbereich. Den Einnahmen stehen **Totalaufendungen von Fr.15358.34** gegenüber, wobei rund Zweidrittel auf die Besoldungen und Entschädigungen entfallen. Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem **Reinertrag von Fr.6089.36** ab, der das Vereinsvermögen und somit das Eigenkapital **auf Fr.41018.06** erhöhen.

5.2 Revisorenbericht und Décharge-Erteilung

In Abwesenheit der beiden designierten Revisoren liest Hans Dietemann den abgefassten Bericht vor. Die Rechnung soll gründlich geprüft worden sein, ist tadellos abgefasst und gibt zu keinen Bemerkungen Anlass. Hans verdankt die saubere und einwandfreie Arbeit und empfiehlt, die Rechnung mit Applaus zu akzeptieren, was auch mit grosser Mehrheit befolgt wird. Auch der Vorstand wird von seinen Geschäften einstimmig entlastet.

6. Jahresbericht des Präsidenten

Hermann Kalt blickt in seinem interessanten und umfangreichen Bericht auf ein bewegtes, sehr strenges jedoch erfolgreiches Vereinsjahr 2007 zurück. Hauptanlässe waren die beiden im Herbst stattgefundenen BellStar-Konzerte sowie das Bezirksgesangfest in Würenlingen. Zahlreiche Probleme beschwerten die Planungs- und

Vorbereitungsarbeit: das Programm für den Herbstanlass musste zusammengestellt, Gastsänger/Innen gesucht und der Probenplan erstellt werden. Klar war, dass mit zahlreichen, zusätzlichen Proben gerechnet werden musste, anfänglich getrennt nach Männer und Frauen, dann nach Stimmlagen. Doch die Zeit half mit, die aufgetretenen „Kinderkrankheiten“ zu heilen und die „Nervositäten“ zu mindern. Es war erfreulich spüren zu können, wie die eingeübten Opern- und Operettenlieder Form und der Chorgesang Gestalt annahmen. Auch zeigte sich, dass der Frauengast-Chor eine bemerkenswerte Stütze, im gesamten Chorklang eine starke Bereicherung war. Die Anstrengungen haben sich jedenfalls gelohnt. Der Chor konnte mit seinen Solisten Manuela Felice, Raymondo Tiziano sowie dem äusserst begabten Pianisten, Ralph Keusch aus Bellikon, dem „Heinerle“ (Fabian Heimgartner) mit „Opa“ Josef Wettstein einen Riesenerfolg ernten. Gerade die beiden Letztgenannten haben sich richtiggehend in die Herzen der Zuhörerschaft eingesungen. Der tosende Applaus sprach da seine eigene Sprache! Auch der finanzielle Erfolg blieb nicht aus. Er tat der Vereinskasse wohl. Am Bezirksgesangsfest in Würenlingen traten wir am 17. Juni in der vollbesetzten Mehrzweckhalle mit dem „Rheinlied“ von Ferd. Kamm vor das Publikum. Der Vortrag wurde von der Jury mit dem Prädikat „sehr gut“ bewertet, was wir natürlich mit Freude zur Kenntnis nahmen. Mitte August und September durften wir mitwirken, den Waldgottesdienst in Staretschwil sowie den Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag in der Kirche Bellikon zu gestalten. Am Abend des Nationalfeiertages führten wir zusammen mit einigen Mitgliedern des Natur- und Vogelschutzvereins die Festwirtschaft zum allgemeinen Wohl. Die zur Tradition gewordene Jubilaren-Feier konnten wir zusammen mit der Harmoniemusik am ersten Sonntag im September in der neu renovierten Zehntenscheune durchführen. Von grosser Bedeutung waren auch die gesellschaftlichen Anlässe: die Hocks in den Waldhütten in Bellikon und Staretschwil, der „BellStar“-Anlass im November quasi als „Lohn“ harter Chor-Arbeit für die Konzertbeteiligten, dann die Chlausfeier, mustergültig vom 1. Tenor organisiert und mit einem vorzüglichen Essen und einem Klaus, diesmal wieder mit Schmutzli, die ihre Laudatio humorvoll im Dialog vortrugen und dabei einmal mehr über sich hinauswuchsen. Diese Anlässe, sie alle pflegen den Geist der Kameradschaft und das gesellige Beisammensein. Auch muss bei dieser Gelegenheit die harmonische Zusammenarbeit zwischen den beiden Chören Bellikon und Staretschwil hervorgehoben werden, die sich gegenseitig bei Bedarf in der Sänger-Rekrutierung aushelfen. Hermann dankt seinen Vorstandskollegen für die geleistete Arbeit und dem Dirigenten, den Sängern und Sängerinnen für den grossen Einsatz.

Roman Brodmann verdankt die sorgfältige Abfassung des Jahresberichtes und nimmt die Abstimmung vor. Aus dem grossen Applaus kann er Einstimmigkeit feststellen. Hermann wird mit einigen lobenswerten Worten beschenkt.

7. Mitgliederbewegung

71 Aufnahme:

Zwei Ehemalige konnten sich für den Konzertchor begeistern und sich erfreulicherweise für einen Wiedereintritt bewegen: Guido Mülli und Elmar Irniger wurden mit gewaltigem Applaus wieder aufgenommen. Die Mitgliederzahl beträgt somit neu **27 Aktivsänger**. Guido bedankte sich und offerierte grosszügigerweise allen Anwesenden Gratisgetränke während der Versammlungsdauer! Danke Guido für deinen „Einstand“.

72 Auszeit:

Luki hat eine neue Stelle, die ihm erlaubt, wieder regelmässig an den Proben teilzunehmen. Dagegen bittet bedauerlicherweise Hans Moos, bedingt durch seinen im letzten Sommer erlittenen Schlaganfall mit Lähmungserscheinungen, um eine unbestimmte Auszeit. Leider musste auch diesem Gesuch stattgeben werden.

8. Wort des Dirigenten

Das Vereinsjahr sei eine richtige Durchhalteübung gewesen. Es habe von den Sängern und Sängerinnen viel abverlangt. Probleme seien mit dem italienischen Liedertext aufgetreten. Die spürbare Nervosität sei durch den schwachen Probebesuch entstanden. Erreichen wir das gesteckte Ziel? Doch die eiserne Beharrlichkeit zahlte sich aus. Letzten Endes habe sich ein beachtlicher Erfolg eingestellt. Zeugnis legt die CD ab, die gesanglich recht gut herausgekommen sei. Peter dankt allen Beteiligten für ihren Einsatz.

Peter macht in Bezug auf Sängerwerbung folgende Vorschläge:

- Sängersuche an Anlässen
- Präsentation durch Werbeprospekt
- Chorschule

9. Wahlen

9.1 Tagespräsident: Christian Roth wird einstimmig bestimmt.

9.2 Vorstand: - Roman Brodmann - Josef Busslinger
 - Fritz Ruppanner - Herman Kalt

Die vier Mitglieder werden mit Applaus für eine weitere Amtsperiode wiedergewählt.

9.3 CO – Präsidenten: - Hermann Kalt (Repräsentation)
 - Roman Brodmann

Unbestritten sind auch diese beiden Mitglieder

9.4 Dirigent: Peter erhält volles Vertrauen

9.5 Rechnungsrevisoren: Auch Louis Wettstein wird einstimmig wiedergewählt

9.6 Fähnrich: Paul Vogler wird einstimmig gewählt

10 Jahresprogramm

10.1 Allg. Bemerkung: vorausgesetzt jeden Monat eine Probe mit MC Bellikon (BellStar)

10.2 Grundlage: vorgelegter Entwurf
unter Berücksichtigung folgender Bemerkungen/Aenderungen:

SO 25.5.	Gottesdienst St. Martin, Oberrohrdorf
SO 1.6.	Sängertag in Mellingen
SA 21.6.	Sängertreff Hasenbergverband Künten: Nichtteilnahme
DO 26.6.	Weihfest
Do. 3.7.	19.00 Uhr mit BellStar im Alterszentrum Fislisbach
DO 10.7.	Probe entfällt
SA 12.7.	Vereinsreise Appenzell
DO 7.8.	Probe entfällt
SO 7.9.	Jubilarefeier mit Harmoniemusik
SO 21.9.	Betttag, wenn Anfrage MC Bellikon zur Mitgestaltung
DO 25.9.	Probe entfällt
SO 26.10.	Gottesdienst mit Cantate/Harmoniemusik entfällt
SO 2.11.	14.00 Totengedenkfeier St. Martin

Das Jahresprogramm wird in diesem Sinne von der Chor- Mehrheit akzeptiert.

Nichtteilnahme an (Mehrheitsbeschluss):

21.6.	Hasenbergverband Sängertreffen Künten
26.10.	Gottesdienst mit Cantate/Harmoniemusik

10.3 Vereinsreise:

Datum: SA 12.7.

Route: Oberrohrdorf per Postauto/Bahn nach Appenzell. Rössliwagenfahrt.
Mittagessen. Besichtigung Alpenbitter-Brennerei. Freier Bummel
Rückfahrt. Fak. Beisammensein im Rest. Frohsinn, Staretschwil

Beitrag: Fahrt und Essen (ohne Getränke) für Aktivsänger und Ehefrauen/Partnerinnen zu Lasten
Vereinskasse.
Ehrenmitglieder zahlen voll

10.4. Anträge

Von den schriftlich eingereichten Anträgen werden folgende mehrheitlich angenommen:

Antrag Josef Wettstein:

„Zu Beginn jeder Gesangprobe ab 31. Jan. 08 werden 2 gesellige Lieder so lange geübt,
bis Melodie und Rhythmus auswendig sitzen. Der Vorstand und die Liederkommission
bestimmen die Auswahl im Einvernehmen mit dem Männerchor Bellikon.“

Antrag Christian Roth:

„Bei Konzerten sollen mitarbeitende Mitglieder resp. Ihre Frauen einen Gratisplatz erhalten, um bei den mit Reservation versehenen Angehörigen sitzen zu können. Diese Regelung dürfte auch Mengen abhängig sein, z.B. ab 4 reservierten Plätzen“

Nicht stattgegeben wurde dem 2. Antrag von Josef Wettstein. Begründung: Antrag ist überflüssig.

11. Besoldungen

Die Besoldungen bleiben unverändert gemäss Mehrheitsbeschluss:

11.1	Dirigent:	Fr.200.-- brutto lt. Vertrag pro Auftritt bzw. abendfüllende Sitzung Fr.300.-- für Konzert, zuzüglich 10% auf Reingewinn aus Konzertrechnung excl. Spenden und Gönnerbeiträge
11.2	Vorstand:	Fr. 100.-- pro Mitglied plus Fr.500.00 pauschal für Nachtessen des ganzen Vorstandes mit Frauen

12. Jahresbeitrag

Dem vom Vorstand vorgeschlagenen Jahresbeitrag von Fr.100.00 – wobei die Festkarte Mellingen von Fr.30.00 zu Lasten Vereinskasse fällt – wurde einstimmig zugestimmt.

14 Vereinsmeisterschaft

Sepp Busslinger berichtet, dass im Berichtsjahr 62 Anlässe/Proben gewertet wurden.
Die Rangliste für die Meisterschaft präsentiert sich wie folgt:

1. Rang:	Imhof Ivan	1 entsch. Absenz
2. „ :	Egloff Franz	3
3. „ :	Busslinger Josef	4 „ „

Ivan darf einen Waren/Konsumations-Gutschein im Werte von Fr.80.00 entgegen nehmen zusätzlich – wie auch die andern Rangierten - je eine bis drei Flaschen Wein.

14 Ehrungen

Ehrungen: zu Eidgenössischen Sängerveteranen (40 Sängerjahre, absolviert in einem Verbandchor).
Gratuliert und beschenkt werden:

- Hans Brandmaier - Anton Kaufmann - Josef Busslinger

15 Verschiedenes und Schlusslied

15.1 Gemeindebeitrag

Die Auflagen zur Gewährung eines Gemeindebeitrages an Vereine scheinen sich zu erhärten. Roman orientiert, dass neu bis Ende Mai ein Gesuch gestellt werden muss unter Beilage der Jahresrechnung. René Roca glaubt, dass sich in unserem Falle nichts ändern wird.

15.2 Anlässe im Jahre 2009

Hermann macht darauf aufmerksam, dass im Jahre 2009 folgende, bedeutende Anlässe anstehen werden:

**Jubiläumsfeier 90 Jahre Männerchor Staretschwil
Herbstkonzert
Kantonales Gesangsfest (Zofingen?)**

Hermann beantragt eine Arbeitsgruppe, die Ideen und Anregungen für Art, Organisation und Realisierung der Anlässe einbringe. **Interessenten mögen sich melden.**

15.3 Pausen

Roman wünscht, dass die Proben künftig ohne Pausen durchgeführt werden. Nach Diskussion wird folgende Lösung akzeptiert: Pause auf 10 Minuten beschränken. Probedauer: 20.15 – 21.50 Uhr.

15.4 Hermann appelliert nochmals mit Nachdruck an das intensive Werben neuer Mitglieder.

Es wäre unser Stolz, wenn der Chor wieder 30 Aktivsänger zählen könnte.

Die Generalversammlung wird mit dem Schlusslied „Zecherweisheit“ von Erich Widl geschlossen.

Schluss der Versammlung: 22.45 Uhr

Oberrohrdorf, 21. Januar 2007

Der Aktuar und Verfasser: